

Gemeinde  
Ralbitz-Rosenthal



Gmejnjska nowina  
Ralbicy - Róžant  
Ralbicy - Róžant



30. Jahrgang/ 1. Ausgabe

**Amtsblatt**

**Juli 2019**

**03.07.2019**

[www.ralbitz-rosenthal.de](http://www.ralbitz-rosenthal.de)  
[gemeinde@ralbitz-rosenthal.de](mailto:gemeinde@ralbitz-rosenthal.de)



Foto: Rafael Ledschbor

An Fronleichnam waren die Gläubigen der Gemeinde in gewohnter Weise als Prozession in Ralbitz unterwegs. Vor dem Pfarrer mit der Monstranz hatten sich etwa 50 Druschkas eingereicht.

## Bau des Aufzuges und einer behindertengerechten Sanitäreanlage an der Oberschule

Der Bau des Aufzuges und der behindertengerechten Sanitäreanlage an unserer Oberschule in Ralbitz verläuft planmäßig. Die Fertigstellung ist zum Schuljahresbeginn vorgesehen.



## Instandsetzung des Kreuzungsbereiches an der Truppener Straße / Parkplatz Schule

Im Rahmen der Förderung des Freistaates Sachsen zur Instandsetzung von Winterschäden erfolgt die Instandsetzung des Kreuzungsbereiches Truppener Straße / Zufahrt Parkplatz zur Schule in Ralbitz. Die Instandsetzung erfolgt in einer Form, dass auch der Busverkehr den Parkplatz ungehindert passieren kann. Dadurch muss jedoch ein PKW-Stellplatz entfallen. Die Bauausführung erfolgt im Zeitraum vom 22. Juli 2019 bis zum 9. August 2019.

**Die nächste Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 11.07.2019 um 18.00 Uhr im Sportlerheim in Ralbitz statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.**

**Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, den 11.07.2019 um 17.30 Uhr im Sportlerheim in Ralbitz statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.**

<b>Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal :</b> Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr  <b>Sprechzeiten des Bürgermeisters:</b> Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr oder nach Absprache  Die Übersetzung der sorbischen Ausgabe der Gemeindezeitung wird vom Freistaat Sachsen gefördert.	<u>Notrufnummern</u>													
	<table border="1"><tbody><tr><td>Strom</td><td>ENSO Netz GmbH 0180/2787902</td></tr><tr><td>Wasser</td><td>Ewag Kamenz 03578/377377</td></tr><tr><td>Gas</td><td>EVSE Wittichenau 035725/7410</td></tr><tr><td>Abwasser</td><td>AZV Am Klosterwasser 035796/96026</td></tr><tr><td>Polizei</td><td>110</td></tr><tr><td>Notarzt / Feuerwehr</td><td>112</td></tr><tr><td>Feuerwehr Ralbitz</td><td>035796/850086</td></tr></tbody></table>	Strom	ENSO Netz GmbH 0180/2787902	Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377	Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410	Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026	Polizei	110	Notarzt / Feuerwehr	112	Feuerwehr Ralbitz
Strom	ENSO Netz GmbH 0180/2787902													
Wasser	Ewag Kamenz 03578/377377													
Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410													
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026													
Polizei	110													
Notarzt / Feuerwehr	112													
Feuerwehr Ralbitz	035796/850086													
IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher Gemeindeamt Am Marienbrunnen 8 01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal Tel.: 035796/96832 Fax: 035796/96833 Mail: <a href="mailto:gemeinde@ralbitz-rosenthal.de">gemeinde@ralbitz-rosenthal.de</a> Internet: <a href="http://www.ralbitz-rosenthal.de">www.ralbitz-rosenthal.de</a> Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.	Redaktionsschluss für die Ausgabe August 2019: <b>19.07.2019</b> Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung per Mail an <a href="mailto:gmejnska.nowina@gmx.de">gmejnska.nowina@gmx.de</a> senden. Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter: <a href="http://www.ralbitz-rosenthal.de">www.ralbitz-rosenthal.de</a>													

**Allen Jubilaren unserer Gemeinde  
gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag  
und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit,  
Gottes Segen und persönliches Wohlergehen!**



---

### **Abfälle bei Schönau**

Im Frühjahr wurde vom Straßen- und Tiefbauamt des Landratsamtes des Kreises Bautzen mit viel Mühe eine Fläche des Klosters St. Marienstern südwestlich von Schönau (eine ehem. Deponie) von erneut abgelagerten Abfällen beräumt und mit neuen Sträuchern bepflanzt. So wurde eine unansehnliche Ecke entfernt. Seither entsorgen manche Einwohner ihre Abfälle in Schönau Richtung Trado gegenüber dem Wildgehege der Familie Hübenthal. Die Fläche gehört zum Schutzgebiet von Waldteichen. Das ist ärgerlich. Wir bitten darum, dass fremdes Eigentum respektiert und der Umweltschutz eingehalten wird. Wo es möglich ist, sollten Grünabfälle zu Hause kompostiert werden bzw. es besteht die Möglichkeit für alle Einwohner, beim Landratsamt Bautzen eine Tonne für Bio-Abfälle zu bestellen.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister



---

### **Umweltbonus für Elektrofahrzeuge verlängert**

Um die Markteinführung von Elektrofahrzeugen auch weiterhin zu unterstützen, hat das Bundeswirtschaftsministerium die Kaufprämie für diese Fahrzeuge bis Ende 2020 verlängert. Als Elektrofahrzeuge werden nach der Förderrichtlinie reine Batterieelektrofahrzeuge, von außen aufladbare Hybridelektrofahrzeuge (Plug-In-Hybride) oder Brennstoffzellenfahrzeuge bezeichnet. Die Höhe der Förderung wird sich bis 2020 nicht ändern. Reine Elektrofahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge werden weiterhin mit mindestens 4.000 €, davon je 2.000 € vom Bund und mindestens 2.000 € vom Automobilhersteller, gefördert. Bei Plug-In-Hybriden ist die Förderung um jeweils 500 € geringer, sodass die Prämie mindestens 3.000 € beträgt. Förderanträge werden auch weiterhin beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle online gestellt.

Weitere Informationen zu dem Förderprogramm erhalten Sie bei der Energieagentur des Landkreises Bautzen.

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen  
im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: [energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de](mailto:energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de)



---

### **Dank an die Wähler**

Die gewählten CDU-Vertreter des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal bedanken sich herzlich bei allen ihren Wählern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Unser Ziel ist, gemeinsam mit allen Vertretern des Gemeinderates, die Vorhaben umzusetzen, die die Bewohner der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal bewegen.

Dazu zählen u. a.:

- der Neubau des Kindergartens
- die weitere Erschließung des Neubaugebietes in Zerna
- die Modernisierung des Stadions in Ralbitz
- die Unterstützung der Handwerker und Gewerbetreibenden
- die Förderung des Ehrenamtes und der Feuerwehren
- 

Wir wissen, dass diese Vorhaben und Ziele nur einvernehmlich im Gemeinderat umgesetzt werden können. Deshalb legen wir großen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den gewählten Mitgliedern der Freien Wählerversammlung und freuen uns auf eine zielführende Zusammenarbeit in den kommenden fünf Jahren.

Die gewählten Gemeinderatsmitglieder der CDU

---

### **Dorffest Cunnewitz/Schönau – Dank**

Nachdem das Dorffest ausgewertet wurde, möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Dazu gehören die Tischtennisspieler, die Kameraden der Feuerwehr, die Mitglieder der Domowina-Ortsgruppe, die Frauen, die die leckeren Kuchen gebacken haben, die Jugend, die das unterhaltsame Programm Samstagabend vorbereitet hat, die jungen Mütter, die den Kindernachmittag mit Piraten vorbereitet haben, sowie alle am Maibaumwerfen der Kinder und Jugend Beteiligten, aber auch alle Helfer, die bei der Durchführung des Maibaumwerfens, beim Einüben der Tänze und Anziehen der Tracht geholfen haben. Ein Dank auch an das Organisationsteam unter der Leitung von Christian Gruhn, das alles geplant hat, und das alles in der Freizeit ohne Vergütung für die aufgewendete Mühe.

Es sind viele fleißige Hände nötig, damit so ein Fest gelingt, aber wenn jeder seinen Teil beiträgt, dann klappt es auch. Auch in anderen Dörfern haben wir engagierte Zeitgenossen, die sich darum kümmern, dass die sorbische Sprache und die Kultur gepflegt werden und dass das dörfliche Leben für alle Generationen attraktiv gestaltet wird. Wir leben hier inmitten des sorbischen Siedlungsgebiets und können so den dörflichen Zusammenhalt stärken.

Frank Scholze, Ortschaftsrat Cunnewitz/Schönau



## Kindergarten „Dr. Jurij Mlynk“ in Rabitz

### Mit dem großen Bus nach Bautzen



Jeden Tag sind Kinder für ihre Eltern und Erzieher ein Geschenk Gottes. Sie zeigen unverfälscht Freude und Ehrlichkeit und machen auf Kleinigkeiten des Alltags aufmerksam, die wir als Erwachsene teilweise schon übersehen. So eine Freude entströmte den Kindern des Rabitzer Kindergartens am Dienstag, den 4. Juni 2019, als sie einen Ausflug machten. Insgesamt 70 drei- bis fünfjährige Kinder begaben sich mit zwei Bussen in das tausendjährige Bautzen. Schon die Hinfahrt war eine gelungene Überraschung, denn Busse sind nicht tägliche Fortbewegungsmittel für Kindergartenkinder vom Dorf. Von weitem grüßten die Türme Bautzens und der Chauffeur brachte uns bis in die Stadtmitte. Gemeinsam zogen wir zu unserem Ziel, dem „Café Valentin“, das sich in der ehemaligen Bautzener Schwimmhalle befindet. Es handelt sich dabei um einen überdachten Spielplatz. Jetzt hieß es schnell noch Schuhe und Mütze ausziehen und dann konnte



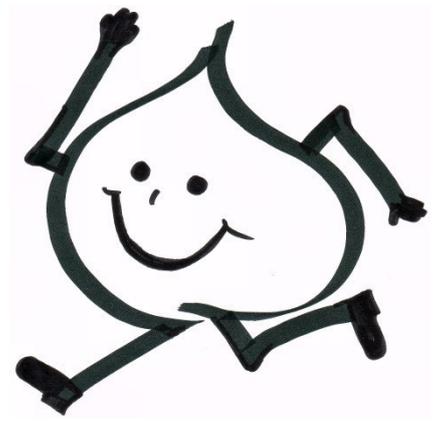
das abenteuerliche Klettern, Rutschen und Springen hin und her beginnen. Nach einer Obst- und Trinkpause und nachdem es noch ein Mittagessen gab, gingen wir noch zu einem Spielplatz unter freiem Himmel. Erschöpft und müde setzten wir uns dann in die Busse, die uns zurück brachten. Wer nun aber denkt, dass im Bus heilige Stille herrschte, der irrt sich. Die Erlebnisse des Tages waren so neu und frisch, dass sie noch ausgetauscht werden mussten. Sicher machten so einige spätestens im Auto auf der Heimfahrt vom Kindergarten ein kleines Nickerchen.

Vergelts Gott allen Spendern, denn wir haben beim diesjährigen Maibaumwerfen im Kindergarten für die Ausgaben für den Bus gesammelt. Herzlichen Dank den beiden Busfahrern und dem Erzieherteam für zwei gelungene und unvergessene Tage. Am nächsten Tag haben sich nämlich die Vorschulkinder mit dem Zug zu einem noch größeren Abenteuer in die sächsische Landeshauptstadt aufgemacht.

Jadwiga Nuck



# Unsere Schule



Sorbische Oberschule Ralbitz  
UNESCO Projektschule  
Schule mit Idee 2007  
[www.serbska-sula-ralbicy.de](http://www.serbska-sula-ralbicy.de)

Juli 2019  
23. Jahrgang, Nr. 245

## SPORT FREI...!

... so begann am 3. Juni der Sporttag für die Schülerinnen und Schüler. Nachdem alles besprochen worden war, begaben sich die einzelnen Klassen auf den Weg zu den vorbereiteten Stationen. Dort wurden sie schon von unseren Lehrern und



einigen Schülern der 10. Klasse erwartet. Wegen der Wärme befanden sich die Stationen in der Nähe des Laskauer Auenwaldes. An einigen Stationen musste man Kraft und Mut beweisen. Ziel war es, auf die andere Seite des Flusses zu kommen, ohne dass man ins Wasser fällt. Einige der Schüler bekamen jedoch trotzdem eine kleine Abkühlung. Letztendlich waren beinahe alle Schüler der Klassen nass, da sie sich gegenseitig voll spritzten. Am Mittag durften dann alle nach Hause. Es war ein sehr schöner und erfolgreicher Sporttag, trotz der Wärme.

*Leonie Suchec*

## Schülerexperimente durchgeführt



Die 9. Klasse unserer Schule besuchte am Mittwoch, den 5. Juni das Schullabor DLR\_School\_Lab in Dresden. Dort führten sie in drei Gruppen Experimente zu Solarzellen, Superkondensatoren und hydrophoben Oberflächen durch. Im Mittelpunkt stand der praktische Nutzen der Experimente im Alltag.

*J. Rjeda*

## ERASMUS+ Projekt 2019/20: Ralbitz-Mělník (CZ)-Zvoleň (SK)



Wie bereits kurz in der letzten Ausgabe erwähnt, beteiligt sich unsere Sorbische Oberschule gemeinsam mit unserer Partnerschule aus Mělník und einer Schule aus Zvoleň am Erasmus+-Projekt „Brücken zwischen Schule und Leben“. Das Hauptthema ist Wasser. So begaben sich 10 Schüler unter der Leitung von Herrn Werner und Frau Serbin zur ersten

Projektwoche nach Tschechien. Der Hauptteil des Projektes wurde in Südtschechien in der Nähe der Stadt Český Krumlov an und auf der Moldau durchgeführt. Dort erfuhren sie, wie wichtig das Wasser für die Erzeugung von Elektroenergie ist, als sie das Wasserkraftwerk „Lipno II“ und das Atomkraftwerk in Temelín besuchten. Nach einem einleitenden Vortrag konnten sich die Schüler interaktiv einen Einblick in die Arbeitsweise solcher Kraftwerke verschaffen. Die Wirkung des Wassers in der Natur erfuhren sie bei einer



zweitägigen Raftingtour auf der Moldau. Sie führte von Novy Brod über Różmarok nach Český Krumlov, wo, durch eine Führung vertiefend, das imposante Schloss und die Altstadt mit ihren kleinen Gässchen bestaunt wurden. An den Abenden wurden unterschiedliche Wasser-

proben, die im Laufe des jeweiligen Tages entnommen wurden, auf physikalische und chemische Art und Weise untersucht. Besonders interessant war der Vogellehrpfad in der Nähe der Stadt České Budejovice. Dort zeigte und erklärte uns ein Ornithologe sachkundig unterschiedliche Populationen von Wasservögeln, die dort brüten.

Die Woche wurde am Freitagnachmittag mit dreisprachigen Präsentationen der Erlebnisse und fröhlichen Kulturbeiträgen der teilnehmenden Schulen beendet.

---

***Nach einem langen und teils anstrengenden Schuljahr  
wünschen wir allen schöne und erholsame Ferien, unvergessliche  
Urlaubserinnerungen und viele Sonnentage!***

Eure Redaktion der Schulzeitung 2018/19



## Wallfahrt zu Pfingsten nach Rosenthal

In großer Zahl haben sich die Leute aus den umliegenden Gemeinden am Pfingstmontag, den 10. Juni 2019 wieder zur Wallfahrt nach Rosenthal begeben. Gefeierte wurde die Messe vom neu geweihten, aus Keula stammenden Peter Mros. Der Crostwitzer Kirchenchor und der Chor »Bratrowstwo« haben den Gottesdienst auf der Wallfahrtswiese gestaltet. Einen besonderen Eindruck hinterließ die Predigt von Pfarrer Delan, der die Gläubigen mit deutlichen Worten zur Nationalität, zur Schöpfung und zum Glauben bewegte. Hier einige Impressionen.



# Fronleichnam

An Fronleichnam bekennen die katholischen Christen öffentlich, dass sie an die Gegenwart Jesu Christi in der geweihten Hostie glauben. Dies zeigt sich auch in unserer Gemeinde, wenn Gläubige in großer Zahl singend unter Begleitung von Bläsern hinter den Druschkas und dem Pfarrer als Prozession durch das Dorf ziehen.



Foto: Thomas Scholze



Fotos: Rafael Ledschbor



Fotos: Thomas Scholze



## Findus und Pettersson nun auch in sorbischen Kinderzimmern

Da staunten die vielen Kinder nicht schlecht, die mit ihren Eltern oder Großeltern am Freitag, den 21. Juni auf den Hof bei Familie Glausch zur unterhaltsamen Lesung gekommen waren, was dort alles vorbereitet war. Bequem auf Bänken sitzend verfolgten sie die Premiere des Buches »Findus a hara z honačom« (Findus und der Hahn im Korb) von Sven Nordqvist, das Diana Scholze ins Obersorbische übersetzt hat.



In ihr geht es um den Kater Findus, der gemeinsam mit dem alten Pettersson auf seinem Hof lebt. Findus ist ein geschickter Hans Dampf in allen Gassen und hat seinen festen Platz auf dem Hof. Den will er auch nicht



aufgeben, als Pettersson eines Tages einen neuen Bewohner – einen Hahn – nach Hause bringt. Die Hühner sind sofort so begeistert und verliebt in den Hahn, dass sie alles stehen und liegen lassen. Auf einmal dreht sich alles um den Neuen und Findus wird nicht mehr beachtet. Alle loben den Gesang des Hahnes, aber Findus fallen von dem »Gekreische« fast die Ohren ab. Von früh morgens bis spät abends geht das nun so. Findus muss natürlich handeln und überlegt sich eine List. Die Übersetzerin unterstützten bei

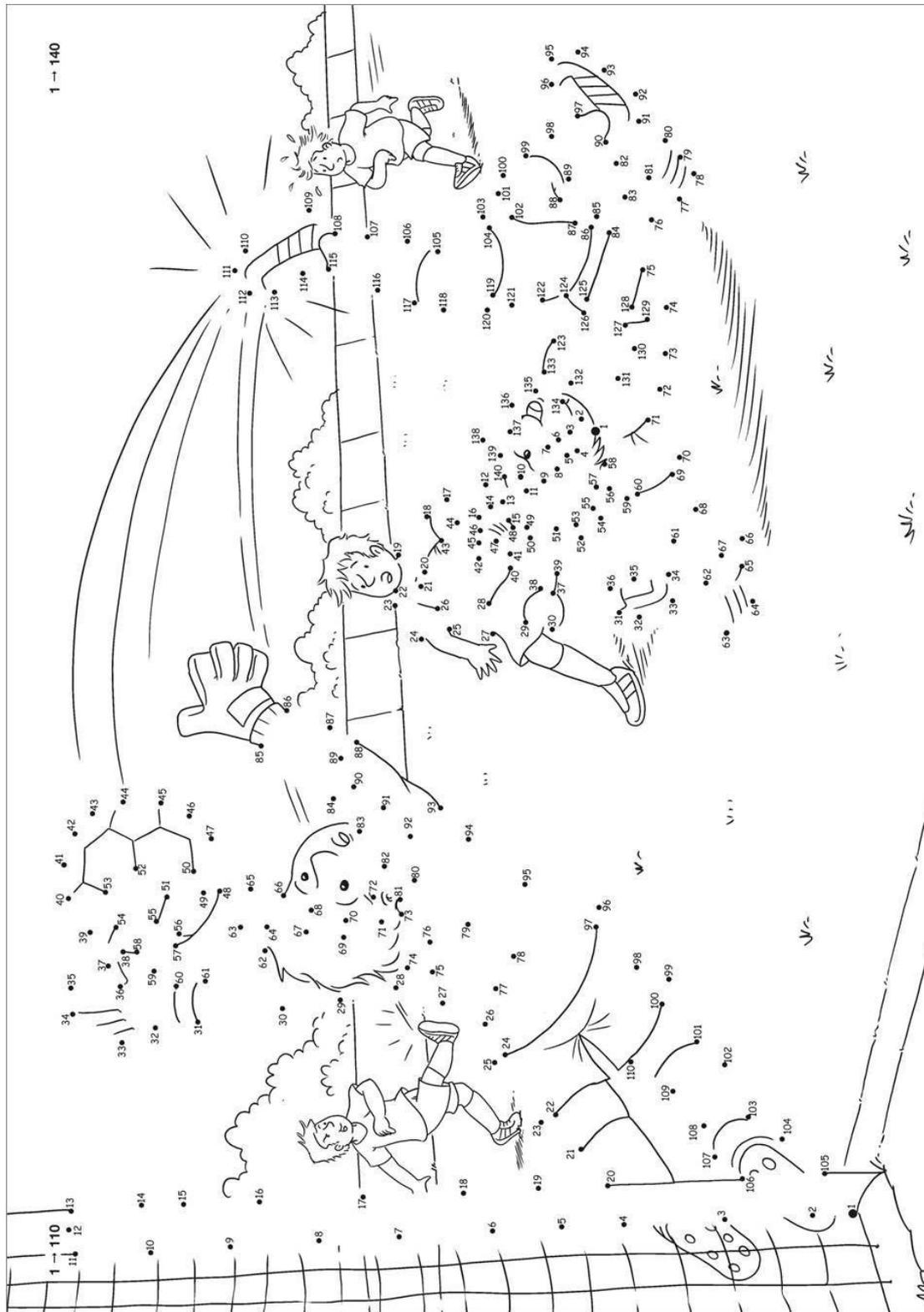


der Lesung Peter Bresan als Pettersson und Benno Scholze als Findus. Und auch einige Hühner – die passten der Handlung wegen vorzüglich dazu – waren zu bestaunen. Danach gab es noch Hotdogs und leckere Getränke. Manch einer hat sich auch das Buch gekauft, sodass es nun auch zum Inventar sorbischer Kinderzimmer gehört.



## Beschäftigung für Kinder

Spannend ist das Fußballspiel auf dem Spielfeld. Das ist fast so wie am Sonntag im Rablitzer Stadion, wenn Sokol Rablitz-Horka spielt. Wenn ihr links die Zahlen 1 bis 110 und rechts die Zahlen 1 bis 140 verbindet, erfahrt ihr vielleicht, wie das Spiel ausgeht.



# **600 Jahre Zerna**

## **02.08. - 04.08.2019**

- Dienstag 18.30 Uhr** - Gottesdienst in Rabitz anlässlich des 600-jährigen Jubiläums
- Freitag 18.00 Uhr** - Bieranstich  
- Feuerwehrwettkampf im Löschangriff  
**21.30 Uhr** - Filmnacht am Klosterwasser
- Samstag 14.00 Uhr** - Soccer-Turnier  
- Melitreff Dreistern  
**14.30 Uhr** - Kaffeetrinken und Kinderspiele  
**21.00 Uhr** - Open Air mit der Band „nAund“
- Sonntag 10.00 Uhr** - Frührschoppen  
- mdr Sachsen Sorbischer Rundfunk live  
**11.30 Uhr** - Mittagessen  
**14.00 Uhr** - Historische Ausstellungen im Dorf  
bis  
- Kaffee und Kuchen  
**17.00 Uhr** - Hüpfburg für Kinder  
**17.30 Uhr** - Tombola und Kinderdisco  
**20.00 Uhr** - Tanz mit dem „RDE-Discoteam“

**Für das leibliche  
Wohl wird gesorgt.**



**Es lädt ein der  
Dorfclub Zerna e.V.**